

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 98 (2007)
Heft: 21

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meilensteine – Hilfen oder Stolpersteine?

4. Dezember 2007, Fehraltorf

Manager denken in Meilensteinen. Softwareentwickler hingegen durchlaufen die Phasen von der Idee bis zum programmierten Code mehrmals. Wenn ein Code nicht funktioniert, beginnen sie von vorn, bei der Idee – meist in mehreren Iterationen. Wie lassen sich Phasen und Iterationen in Projekten integrieren? Kann man Softwareingenieure und Projektmanager bzw. Geldgeber gleichermaßen zufriedenstellen und Projekte planbar zum Erfolg führen?



Fachgesellschaft von Electrosuisse
Société spécialisée d'Electrosuisse

Zu diesen Fragestellungen organisiert die Fachgruppe SWE der ITG in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Software Engineering der Schweizer Informatik-Gesellschaft SI-SE einen Nachmittagsanlass.

Meilensteine strukturieren die Arbeit des Softwareentwicklers. Vor dem Übergang in die nächste Phase wird die Qualität des Codes kontrolliert – besonders wichtig bei Outsourcingprojekten, wenn Software global entwickelt wird. Professionelles Projekt-Controlling ist daher eine Schlüsselkompetenz, um den Fortschritt und kritische Abhängigkeiten zu managen. Last Call! Anmeldung umgehend unter www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

M2M – Kommunikation Machine-to-Machine

17. Januar 2008, Zürich

Von der Technologie zur Anwendung. Fernwartung, Fernbedienung und Fernsteuerung, dies sind die Begriffe einer typischen Machine-to-Machine-Anwendung (M2M). Beispiele dazu: Fernwirkdaten von Strom-, Gas- oder Wasserwerken, Zahlungssysteme in Parkhäusern und Getränkeautomaten oder Sicherheitssysteme in der Gebäudeautomation. Frühere M2M-Konzepte nutzten die drahtgebundene TCP/IP-Kommunikation, während heute immer häufiger das öffentliche Mobilfunknetz (GSM, GPRS, UMTS) zur Datenübertragung eingesetzt wird.

Die Tagung veranschaulicht die verschiedenen M2M-Konzepte und die dazu benötigten Komponenten in der Automatisierungskette. Die erforderlichen Kommunika-

tionsnetzwerke und deren Services werden dargestellt. Erfahrungen anhand von realisierten Projekten bilden den Hauptteil der Veranstaltung.

Der Teilnehmer erhält damit Grundlagen und Ideen für die eigene Planung und Entscheidungsfindung. Die Begleitausstellung ergänzt die Vorträge. Nähere Informationen unter www.electrosuisse.ch/itg. (gus)

Erdungen – Aktuelle Problemstellungen

29. Januar 2008, Luzern

Erdungssysteme elektrischer Anlagen bestehen aus unscheinbaren, nur teilweise sichtbaren metallischen Verbindungen und Elektroden, erfüllen aber wichtige funktionelle und sicherheitstechnische Aufgaben.



Fachgesellschaft von Electrosuisse
Société spécialisée d'Electrosuisse

Die ETG hat sich mit der Tagung zum Thema Erdungen das Ziel gesetzt, aktuelle Problemstellungen im Zusammenhang mit Erdungssystemen aufzugreifen und praktische Informationen zur Realisierung zweckmässiger Lösungen bereitzustellen. Einige der vorgestellten Aspekte werden zurzeit im CES-Komitee Erdungen bearbeitet, die an der Tagung von Mitgliedern dieser Kommission präsentiert werden.

Ein Schwerpunkt der Tagung betrifft Fragen im Zusammenhang mit der Annäherung bzw. der Verbindung zwischen geerdeten Strukturen unterschiedlicher elektrischer und auch nicht elektrischer Anlagen. Dabei geht es um Fragen der gegenseitigen elektrischen bzw. elektromagnetischen Beeinflussung, aber auch um die Personensicherheit und schliesslich um die langfristige wichtige Frage des Korrosionsschutzes.

Ein weiterer Themenkreis umfasst die Behandlung der Erdungen von Schaltanlagen sowie von Kabelanlagen und Freileitungsmasten. Bei Letzteren können im Erdschlussfall aufgrund der möglichen grossen Fehlerströme einerseits und der verhältnismässig kleinen Tragwerkserdungen andererseits hohe Erdungspotenziale entstehen, was eine Sonderbehandlung dieser Erdungssysteme erfordert.

Die Tagung richtet sich gleichsam an Hersteller wie Betreiber elektrischer Anlagen. Durch den Liberalisierungsprozess hat die Zahl der in Erdungsfragen involvierten Unternehmen und Fachleute deutlich zugenommen, wodurch die diskutierten The-

men weiter an Bedeutung gewonnen haben. Mehr Infos unter www.electrosuisse.ch/etg. (gus)

Teilzeitstudium in Informatik

Ab Herbst 2008

Für Studierende, die ein Bachelor-Studium in Informatik absolvieren und gleichzeitig erwerbstätig bleiben wollen, hat die HSR Hochschule für Technik Rapperswil ein neues Angebot geschaffen: das Teilzeitstudium in Informatik. Dieses wird angeboten ab Herbst 2008.



Hochschule für Technik
Rapperswil (HSR)

Während der ersten 3 Jahre studieren die angehenden Informatikingenieure an 3 Tagen pro Woche an der HSR. Gemeinsam mit anderen Teilzeitstudierenden folgen sie einem massgeschneiderten Studienplan, der ihnen ein zielgerichtetes und effizientes Lernen ermöglicht. An 2 Tagen pro Woche sind sie erwerbstätig. Den Rest des Studiums gestalten die Studierenden nach ihren individuellen Bedürfnissen: Sie führen ihr Studium entweder im Teilzeitmodus fort und studieren 3 weitere Semester, oder sie entscheiden sich, den Rest des Studiums als Vollzeitstudierende in 2 Semestern zu absolvieren.

Interessierte können sich am Informationsabend vom 24. Januar 2008 ab 18.15 Uhr an der HSR, Rapperswil, genauer über das neue Teilzeitstudium in Informatik informieren (Information, Anmeldung 22. Januar 2008: www.hsr.ch). (HSR/Sz)

Ausstellung: «Bilder, die lügen»

Bis 6. Juli 2008, Museum für Kommunikation, Bern

Die Ausstellung «Bilder, die lügen», fragt nach der Objektivität von Bildern und zeigt die Grundmuster der Manipulation von und mit Bildern. Der Besucher taucht ein in ein «Lügen-ABC» und bewegt sich entlang des Alphabets von A wie aktuell bis Z wie Zukunft. Mehr als 300 Bildbeispiele aus den vergangenen rund 100 Jahren veranschaulichen die Bandbreite des Themas. Exklusiv im Museum für Kommunikation sind schweizerische Beispiele zu sehen. Diese legen die drei Grundmuster der Bildlüge offen: die Veränderung des Bildmaterials (Manipulation von bestehenden Bildern), die Verfälschung von Text- und Kontext-

bezug (Manipulation der Bildinterpretation) und die Lüge mithilfe von realen Bildern (gestellte, inszenierte Bilder). «Bilder, die lügen» liefert nicht einfach Patentrezepte zum bewussten Umgang mit Bildern. Vielmehr zeigt die Ausstellung, wie Bildquellen kritisch hinterfragt und interpretiert werden können. Sie deckt die Machtverhältnisse auf, die hinter Bildern stehen können, entlarvt die Absichten und Ziele der Bildmanipulationen und zeigt die Auswirkungen und Folgen von Bildlügen auf. Die Ausstellung informiert über die ethischen Ansprüche, die im Umgang mit Bildquellen geltend gemacht werden sollten, und macht damit klar: Nicht nur diejenigen, die Bilder produzieren und vertreiben, stehen in der Pflicht, sondern auch die Konsumenten.

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung im Februar und März 2008 umfasst unter anderem zwei Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Fachleuten, die sich kritisch mit Bild- und Massenmedien auseinandersetzen. Zudem zeigt das Kino Cinématte im gleichen Zeitraum ausgewählte Filme zum Thema Bildmanipulation. – Info: Museum für Kommunikation, Bern, www.mfk.ch. (MFK/hm)

Exposition: «Images mensongères»

Jusqu'au 6 juillet 2008, Musée de la communication, Berne

L'exposition «Images mensongères» interroge sur l'objectivité des images et présente les mécanismes élémentaires de la manipulation des et par les images. Le visiteur est plongé dans un «ABC du mensonge» et parcourt l'alphabet de A comme actuel à Z comme zapping. Plus de 300 exemples d'images issues des 100 dernières années illustrent toute la portée du thème. Des exemples suisses sont exposés en exclusivité au Musée de la communication. Ceux-ci révèlent les mécanismes

DAS MASSAKER VON LUXOR 3



Ein Land wie im Krieg

Blutspur des Grauens. Der Platz vor dem Tempel der Hatschepsut ist gisraamt. Spuren des Massakers aller sind noch deutlich zu sehen.

LUXOR – Der Tag nach dem Attentat: Luxor, die Traumdestination am Nil, ist hier metrisch von der Umwelt abgegrenzt. – Jürgen Kasper

Beispiel einer Bildmanipulation: Ein Schweizer Boulevardblatt macht aus der Wasserpfütze im Originalfoto eine Blutlache.

Exemple d'une manipulation d'image: un tabloïd suisse fait de la flaque d'eau dans la photo originale une tache de sang.

de base de l'imposture visuelle: la transformation de l'image (manipulation d'images existantes), la falsification de la référence au texte et au contexte (manipulation de l'interprétation de l'image) et la mensonge à l'aide d'images réelles (images posées, mises en scène). «Images mensongères» ne se contente pas de donner des recettes universelles pour appréhender l'image en connaissance de cause. L'exposition démontre surtout comment remettre en question et interpréter les sources d'image de façon critique. Elle dévoile les rapports de force qui se dissimulent parfois derrière les images, révèle les intentions et buts des manipulations et montrent les répercussions et conséquences des impostures visuelles. L'exposition informe sur les exigences éthiques qui devraient présider au comportement adopté face aux sources et montre clairement une chose: les producteurs et distributeurs d'images ne sont pas les seuls à avoir des obligations, les consommateurs aussi.

Le programme d'accompagnement de l'exposition en février et mars 2008 com-

porte notamment deux débats publics auxquels assisteront des experts éminents jetant un regard critique sur les mass média et l'audiovisuel. Par ailleurs, le cinéma Cinématte projetera au même moment une sélection de films sur le thème de la manipulation de l'image. Info: Musée de la communication, Berne, www.mfk.ch. (MFK/hm)

Electro-Tec 2008

2./3. April 2008, Bern

Die Electro-Tec 2008 bietet an der BEA Bern Expo auf 4000 m² Ausstellungsfläche eine kompakte Informationsplattform über die Kommunikations-, Gebäude-, Licht- und Installationstechnik. Sie wurde mit den neuen Fachbereichen Informations-, Kommunikations- und Netzwerktechnik erweitert. Ergänzend zur Ausstellung geben Hersteller in den täglich stattfindenden «30-Minuten-Fachseminaren» einen Ausblick auf neue Trends, Entwicklungen, Produkte und Serviceleistungen.

Parallel zur Ausstellung finden der von Electrosuisse organisierte Fachkongress «Intelligentes Wohnen» und die zusammen mit dem Gebäude-Netzwerk-Institut GNI zum selben Thema realisierte Themenschau statt. Weitere Infos unter www.electro-tec.ch oder www.electrosuisse.ch. (Electro-Tec/Sz)

Installationsseminar LWL

22.–24. April 2008, Altorf

Praktische Übungen stehen im Mittelpunkt des dreitägigen LWL-Installations-Seminars. Es richtet sich in erster Linie an installierende Unternehmen. So geht es beispielsweise darum, wie man Lichtwellenleiter spleisst, damit sie später die Daten zuverlässig übermitteln.

Weitere Seminare für Elektroplaner und Installationsunternehmen finden sich unter www.daetwyler-cables.com. (Dätwyler/gus)

agenda der nächsten monate • agenda des prochains mois

4.12.2007	Software-Engineering: Meilensteine, Stolpersteine?	Fehraltorf	www.electrosuisse.ch/itg
17.1.2008	M2M-Kommunikation über öffentliche Mobilfunknetze	Zürich	www.electrosuisse.ch/itg
24./25.1.2008	Business Rules!	Zürich	www.electrosuisse.ch/itg
29.1.2008	Erdungen	Luzern	www.electrosuisse.ch/etg
2./3.4.2008	Fachkongress «Intelligentes Wohnen»	Bern	www.electrosuisse.ch/itg
29.4.2008	EDM Energy Data Management (ITG und ETG gemeinsam)	Oltten	www.electrosuisse.ch/itg (oder /etg)

■ ITG: ruedi.felder@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 83

■ ETG: beat.mueller@electrosuisse.ch, ☎ 044 956 11 83

Electrosuisse

Für Veranstaltungen von Electrosuisse siehe auch – pour des manifestations d'Electrosuisse voir aussi: www.electrosuisse.ch

Januar/janvier 2008

- **D1 – Séminaire pour employés de maintenance**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Noréaz, 8./9.1.08. Contact: 021 312 66 96
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 15./16./22./23.+29.1.08.
Contact: 044 956 12 96
- **ITG: M2M-Kommunikation über öffentliche Mobilfunknetze**
Von der Technologie zur Anwendung, mit Begleitstellung.
Zürich, 17.1.08. Contact: 044 956 11 83
- **D2 – Séminaire pour autorisation de raccorder**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 22./23./24./29./30.1.08.
Contact: 021 312 66 96
- **ITG: Business Rules!**
SI-SE-Fachtagung. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Zürich, 24./25.1.08. Contact: 044 635 43 55
- **ETG: Erdungen**
Fachtagung in Zusammenarbeit mit der Fachkommission für Hochspannungsfragen.
Luzern, 29.1.08. Contact: 044 956 11 83

Februar/février 2008

- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Bern, 19./20./26.2.+4./5.3.08.
Contact: 044 956 12 96
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 13 NIV)**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 27./28.2.+5./6./12.3.08.
Contact: 044 956 12 96

März/mars 2008

- **Journée d'information pour électriciens d'exploitation**
Fribourg, 5.3.08. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung für Betriebsselektiker**
Zürich, 12.3.08. Contact: 044 956 11 75
- **B3 – Séminaire de mesure OIBT**
Noréaz, 12.3.08. Contact: 021 312 66 96
- **Informationstagung für Betriebsselektiker**
Zürich, 13.3.08. Contact: 044 956 11 75
- **B1 – Séminaire NIBT 2005**
Noréaz, 13.3.08. Contact: 021 312 66 96
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 18./19./25./26.3.+4.4.08.
Contact: 044 956 12 96
- **Informationstagung für Betriebsselektiker**
Basel, 31.3.08. Contact: 044 956 11 75

April/avril 2008

- **Informationstagung für Betriebsselektiker**
Bern, 2.4.08. Contact: 044 956 11 75
- **Informationstagung für Betriebsselektiker**
Zürich, 8.4.08. Contact: 044 956 11 75
- **D1 – Séminaire pour employés de maintenance**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Noréaz, 8./9.4.08. Contact: 021 312 66 96
- **C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 9./10./16./17./23./24.4.2008.
Contact: 021 312 66 96
- **Praktisches Messen**
Fehraltorf, 10.4.08. Contact: 044 956 12 96
- **Journée d'information pour électriciens d'exploitation**
Lausanne, 15.4.08. Contact: 044 956 11 75
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 13 NIV)**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Bern, 16./17./22./29.+30.4.08.
Contact: 044 956 12 96
- **Elektrobiologie I (NISV-Grundlagen)**
Und biologische Wirkungsweise auf den menschlichen Körper.
Fehraltorf, 23.4.08. Contact: 044 956 12 96

- **ETG: EDM Energy Data Management**
Olten, 29.4.08. Contact: 044 956 11 83
- **ITG: EDM Energy Data Management**
Olten, 29.4.08. Contact: 044 956 11 83

Mail/mai 2008

- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV)**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 7./8./13./14.+21.5.08.
Contact: 044 956 12 96
- **B4a – Séminaire sur les installations à basse tension I**
Noréaz, 8.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **C1r – Séminaire art. 13 OIBT remise à niveau**
Noréaz, 14.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **Elektrobiologie II (Messpraktikum und Hochfrequenz)**
Fehraltorf, 20.5.08. Contact: 044 956 12 96
- **D2 – Séminaire pour autorisation de raccorder**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 20./21./27./28./29.5.08.
Contact: 021 312 66 96
- **B7 – Séminaire TST Travaux sous tension**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Morat, 20./21.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **Eingeschränkte Installationsarbeiten (Art. 14/15 NIV MFS)**
Prüfungsvorbereitung für die Anschlussbewilligung für Inhaber eines Instandhalter-Fachausweises.
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 21./22./28./29.5.+4.6.08.
Contact: 044 956 12 96
- **B2 – Séminaire CD NIBT 2005**
Granges-Paccot, 21.5.08. Contact: 021 312 66 96
- **EN-60439-1, Schaltgerätekombinationen TSK, PTSK**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Fehraltorf, 22.5./4.6.+10./11.6.08.
Contact: 044 956 12 96

Junijuin 2008

- **Generalversammlung Electrosuisse**
Anlässlich der Powertage in Zürich-Oerlikon.
Generalversammlung/Assemblée générale.
Zürich, 4.6.08. Contact: 044 956 11 21
- **B1 – Séminaire NIBT 2005**
Noréaz, 5.6.08. Contact: 021 312 66 96
- **B4b – Séminaire sur les installations à basse tension II**
Noréaz, 11.6.08. Contact: 021 312 66 96
- **Workshop NIN 2005 K**
Fehraltorf, 12.6.08. Contact: 044 956 12 96
- **C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 18./19./25./26.6.+2./3.7.08.
Contact: 021 312 66 96
- **Elektrobiologie III**
Auswertung und Umsetzung in der Praxis.
Fehraltorf, 24.6.08. Contact: 044 956 12 96
- **B3 – Séminaire de mesure OIBT**
Noréaz, 24.6.08. Contact: 021 312 66 96

August/août 2008

- **Stückprüfung Schaltgerätekombinationen**
Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
26.8.08. Contact: 044 956 12 96

September/septembre 2008

- **C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 9./10./16./17./23./24.9.08.
Contact: 021 312 66 96
- **B1 – Séminaire NIBT 2005**
Noréaz, 11.9.08. Contact: 021 312 66 96
- **B7 – Séminaire TST Travaux sous tension**
Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Morat, 16./17.11.08. Contact: 021 312 66 96
- **Praktisches Messen**
Fehraltorf, 24.9.08. Contact: 044 956 12 96
- **C1r – Séminaire art. 13 OIBT remise à niveau**
Noréaz, 25.9.08. Contact: 021 312 66 96
- **D2 – Séminaire pour autorisation de raccorder**
Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Noréaz, 30.9./1./2./7./8.10.08.
Contact: 021 312 66 96

VSE

Dezember/décembre 2007

- **Die neuen technischen Regeln zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen D.A.CH.CZ.**
Informationsveranstaltung.
Hotel Arte, Olten, 11.12.07.
Contact: 062 825 25 25

Januar/janvier 2008

- **Messen und Störungssuche in elektrischen Verteilnetzen**
Berufsorientierte Weiterbildung.
BKW FMB Energie AG, Kallnach, 31.1.08.
Contact: 062 825 25 25

Februar/février 2008

- **Kontrolle öffentlicher Beleuchtungsanlagen**
Berufsorientierte Weiterbildung.
BKW FMB Energie AG, Kallnach, 1.2.08.
Contact: 062 825 25 25
- **11^{es} Rencontres suisses de l'électricité**
Lausanne, 28.2.08. Contact: 021 310 30 30

April/avril 2008

- **Fachausbildung für Mitarbeiter in Kraftwerken, Unterwerken und Netzbetrieb**
Berufsorientierte Weiterbildung zu den Themenbereichen Netzelemente, Schaltanlagen und Leittechnik bei der Nordostschweizerische Kraftwerke AG. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
NOK, Baden, 16.+17.4.08. Contact: 062 825 25 25

Oktober/octobre 2008

- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 1: Elektrotechnische Grundlagen**
Einblick in die Welt der Elektrizitätswirtschaft für nicht technische Mitarbeitende.
Schulungszentrum BKW, Kallnach, 7.10.08.
Contact: 062 825 25 25
- **Branchenkunde Elektrizität – Modul 3: Energie/Vertrieb**
Ausbildungsveranstaltung für Auszubildende, Neu- und Wiedereinsteigende.
CKW Rathsau, Emmen, 21.10.08.
Contact: 062 825 25 25

Diverse/autres

Januar/janvier 2008

- **Schweizerischer Stromkongress 2008**
VSE und Electrosuisse organisieren gemeinsam den 2. Schweizerischen Stromkongress. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Bern, 14./15.1.08.
Contact: www.electrosuisse.ch/cms.cfm/s_page/75070

März/mars 2008

- **European Ele-Drive Transportation Conference, EET 2008**
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Genf, 11.–13.3.08. Contact: www.ele-drive.com

April/avril 2008

- **Electro-Tec 2008**
Fach- und Messtage für Kommunikations-, Gebäude-, Licht- und Installationstechnik.
Bern, 2./3.4.08. Contact: www.electro-tec.ch

Junijuin 2008

- **Powertage 2008**
Schweizer Plattform für die Elektrizitätswirtschaft.
Messe/expo/salon.
Zürich, 3.–5.6.08. Contact: www.powertage.ch

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations: www.electrosuisse.ch, www.strom.ch